

Eingang FB Kreisgremien:

26.05.2018



Alternative für Deutschland – Kreistagsfraktion Bergstraße

An den Vorsitzenden
des Kreistages Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Ampèrestraße 1B
64625 Bensheim
Tel. 06251 787793
Mobil 015221640360
rolf.kahnt@afd-hessen.de
www.afd-bergstrasse.de

25.05.2018

Antrag zu einer Stellungnahme des Kreistages Bergstraße zum dritten Offenlageentwurf des Teilregionalplans Windenergie des Verbandes „Metropolregion Rhein-Neckar“ zur Errichtung weiterer Windparks in den Vorranggebieten in den im Regionalplan benannten Standorten

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der Alternative für Deutschland (AfD) stellt nachstehenden Antrag.

Der Kreistag Bergstraße möge zur geplanten Errichtung industrieller Windparks in den Vorranggebieten

- | | |
|-------------------------------|--|
| - Kohlwald | KB-VRG02-W (Gemeinde Fürth); |
| - Fahrenbacher Kopf | KB-VRG04-W (Gemeinden Fürth und Grasellenbach) |
| - Auf der Höhe (Flockenbusch) | KB-VRG07-W (Gemeinde Wald-Michelbach) |

Widerspruch in der nächsten Verbandsversammlung des Teilregionalplanes Windenergie zum Regionalplan Rhein-Neckar einlegen.

Der Kreistag fordert insbesondere seine 9 Verbandsmitglieder im Regional-Verband Rhein-Neckar, namentlich Landrat Engelhardt, Rainer Burelbach, Volker Oehlenschläger, Randoald Reinhardt, Rolf Richter, Matthias Baaß, Gerhard Herbert und Jochen Ruoff auf, sich für die Erhaltung des intakten Naturraumes und des Prädikates „UNESCO Global Geopark“ in dieser Region einzusetzen, indem sie Einspruch gegen dieses Vorhaben in der Regionalversammlung einlegen.

Begründung:

Landrat Engelhardt persönlich hat in einer Pressekonferenz am 28.04.2017 zum weiteren Ausbau der Windenergie Stellung genommen.

Zitat: „Mit den 15 Windkraftanlagen an den Standorten Greiner Eck, Stillfüssel, und Kahlberg hat der Kreis Bergstraße einen Beitrag zur Windenergienutzung erbracht; weiteres Potential besteht aus heutiger Sicht nicht.“

Es gilt auch dem Willen der Mehrheit der betroffenen Bürger Rechnung zu tragen, die sich aus ökonomischen und ökologischen Gründen gegen eine „Industrialisierung des Odenwalds durch Windkraftanlagen“ mit allen zu erwartenden Folgewirkungen wehren.

Es ist zu befürchten, dass sowohl Flora als auch Fauna, selbst über die ausgewiesenen Vorranggebiete hinaus, irreparabel geschädigt werden.

Auch das erst 2015 verliehene Prädikat "UNESCO Global Geopark", welches an Bedingungen geknüpft ist, kann verlustig gehen.

Während für die Standorte Greiner Eck, Stillfüssel und Kahlberg bereits „vollendete Tatsachen“ geschaffen wurden, lohnt es sich, für die noch nicht bebauten bzw. projektierten drei Standorte zu kämpfen.

Weitere Begründungen können mündlich gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen,
für die Fraktion der AfD



Rolf Kahnt
Fraktionsvorsitzender

Alternative für Deutschland – Kreistagsfraktion – Ampèrestraße 1B - 64625 Bensheim / Hessen

Fraktionsvorstand: Rolf Kahnt – Michael Obermair – Reinhard Krause –

Bankverbindung: Sparkasse Bensheim

IBAN : DE80 5095 0068 0002 1338 66, BIC : HELADEF1BEN